



Klimawandel: 97 % Einigkeit unter Wissenschaftlern hat es nie gegeben



Sind sich Klimawissenschaftler wirklich so einig über den menschengemachten Klimawandel, wie es die Mainstreammedien stets behaupten? Laut den Enthüllungen von Prof. Hans-Jürgen Bandelt und Markus Fiedler liegt dieser Darstellung eine Studie zugrunde, die die tatsächliche Datenbasis gezielt verschleiert. Dies führt zu irreführenden Ergebnissen, mit denen die Öffentlichkeit absichtlich getäuscht wird.

„97 Prozent der Klimawissenschaftler sind sich einig, dass der Klimawandel im Wesentlichen menschengemacht ist.“ So in etwa lautet das Ergebnis der Studie des Kognitionspsychologen John Cook von 2013. Laut den Enthüllungen von Markus Fiedler und Prof. Hans-Jürgen Bandelt verschleiert die Studie aber gezielt die tatsächliche Datenbasis und gibt eine irreführende Zusammenfassung der Ergebnisse. Die Zusammenfassung von Cook und seinen Kollegen hätte demnach ehrlicherweise lauten müssen: In 99,46 % aller wissenschaftlichen Arbeiten ist eine Zustimmung zur These des überwiegenden Anteils des Menschen am Klimawandel nicht erkennbar. Viele halten den Anteil des Menschen für geringer oder machen keine klare Aussage dazu. Lediglich 0,54 % aller Veröffentlichungen behaupten einen überwiegenden Anteil des Menschen am Klimageschehen. Fazit von Fiedler und Bandelt: Was aus der Cook-Studie in den Mainstreammedien gemacht wurde und immer noch wird, sind Betrug und absichtliche Täuschung der Öffentlichkeit.

von hm.

Quellen:

<https://www.anti-spiegel.ru/2020/klimawandel-die-97-einigkeit-unter-wissenschaftlern-die-es-nie-gegeben-hat/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - Die Klimalüge - www.kla.tv/Klimawandel

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.